

DER STANDPUNKT VON ALMO NATURE ZUR KATZENERNÄHRUNG.

Almo Nature empfiehlt eine kombinierte Gabe von Trockenfutter (möglichst nicht mehr als 40% der täglichen Futtermenge) und Nassfutter (mindestens 60% der täglichen Futtermenge). Der Grund ist, dass die natürliche Beute (Mäuse, kleine Nageltiere, Vögel u. ä.) der Katze aus etwa 70% Wasser besteht und sie damit automatisch mit der lebensnotwendigen Flüssigkeitsmenge versorgt wird. Deshalb haben Katzen auch keinen natürlichen Trieb zu trinken. Wer seine Katze ausschließlich mit Trockenfutter ernährt, riskiert daher, dass sie nicht ausreichend Flüssigkeit zu sich nimmt. Deshalb ist es wichtig, Trockenfutter immer mit der richtigen Menge Nassfutter zu kombinieren.

Ebenso wichtig ist es, der Katze abwechselnd verschiedene Geschmacksrichtungen und damit unterschiedliche Proteinquellen anzubieten – d.h. weißes Fleisch, rotes Fleisch (reich an Eisen) und Fisch (reich an Fettsäuren) –, um so die Vollständigkeit der Ernährung zu gewährleisten und ihre Qualität im Vergleich zur Verwendung weniger und stets der gleichen Sorten zu verbessern.

Bedeutet das, dass die Menschen ein Gesetz gemacht haben, das zwar Katzen schützt, aber nicht sie selbst? **Schließlich ist nicht einmal für Hühnerfleisch, das für den menschlichen Verzehr bestimmt ist, vorgeschrieben, dass es mit Vitaminen und Mineralien angereichert wird!** Die Antwort lautet: Nein, das lässt sich nicht behaupten, denn das Gesetz schreibt ja gerade deswegen keine Anreicherung der für den menschlichen Verzehr bestimmten Stücke vor, weil diese **selbstverständlich vollwertig sind** und daher nicht ergänzt werden müssen, und schon gar nicht mit Vitaminen und Mineralien synthetischen Ursprungs! Außerdem bestimmt das Gesetz, dass es ausreichend ist, dass mindestens 4,1% Huhn in einem Produkt enthalten sind, um, „mit Huhn“ auf das entsprechende Etikett schreiben zu dürfen.

Daraus folgt aber, dass das, was man sich gemeinhin unter Hühnerfleisch für Katzen vorstellt, meist nicht der Realität entspricht.

Um zu verstehen zu welcher Kategorie das Katzenfutter, das Sie kaufen dazu gehört, sollten Sie Ihren Sinnen vertrauen: öffnen Sie die Dose ohne die Etikette zu lesen und schauen Sie hinein! Lesen Sie erst dann die Zusammensetzung. Vergleichen Sie das was Sie gelesen haben mit dem was Sie gesehen haben. Nur so werden Sie die Fähigkeit haben, um die Qualität des Produktes beurteilen zu können und somit bewusst auszuwählen.


www.almonature.eu

WARUM NICHT DIE GANZE WAHRHEIT SAGEN?



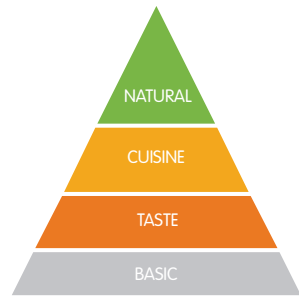

Aus der Sicht der Tiere.

Katzenernährung: Alles was man wissen muss um zu beurteilen und somit bewusst auszuwählen.

Die erste Frage, die man sich stellen sollte, lautet: Welche Zutaten sind für die Herstellung von Katzennahrung gesetzlich zugelassen?

Ein anschauliches Beispiel hierfür ist das Huhn: In der menschlichen Ernährung spielen fast nur noch Hühnerbrust und Hühnerschenkel eine Rolle. Diese Teile werden vom Gesetz als „human grade“ eingestuft (d.h. sie besitzen Lebensmittelqualität und sind für den menschlichen Verzehr geeignet). Katzen fressen hingegen auch diejenigen Teile des Huhns, die der moderne Mensch verschmäht: Lunge, Magen, Luftröhre, Darm und Haut samt Schabfleisch. Theoretisch könnten sogar Federn zur Herstellung von Tiernahrung verwendet werden. Da dies jedoch in ernährungspsychologischer Hinsicht manchmal nicht ausreichend ist, ist gesetzlich vorgeschrieben, dass das Huhn mit Mineralien, Vitaminen und Proteinen – und zwar auch synthetischer Art – angereichert werden muss, um als vollwertig gelten zu können. Das Futter verbleibt in diesem Fall nicht im natürlichen Zustand, sondern es wird industriell weiterverarbeitet.

Die Klassifizierung von Katzennahrung nach der Qualität der Zutaten.



KATZENNÄHRUNG LÄSST SICH NACH DER QUALITÄT IHRER JEWEILIGEN ZUTATEN IN VIER KATEGORIEN EINTEILEN

1. NATURAL: Die Aufschrift „natural / nature“ auf dem Etikett allein genügt nicht, um ein Produkt in diese Kategorie einordnen zu können. Als echte Natural-Nahrung kann nur diejenige Nahrung gelten, die zu einem Anteil von mindestens 70-75% Human-Grade-Fleisch oder -Fisch enthält und bei der auch die hinzugefügten Flüssigkeiten wie Wasser oder Kochbrühe GENAU auf dem Etikett angegeben sind (vom Gesetz wird dies als freiwillige Angabe angesehen). Die Angabe „100% Fleisch“ bedeutet, dass die hinzugefügte Flüssigkeit nicht angegeben ist. Sonstige Zutaten wie Reis oder Gemüse müssen, sofern sie hinzugefügt wurden, ebenfalls Human-Grade-Qualität aufweisen und dürfen, da Katzen von Natur aus Fleischfresser sind, nur in beschränkten Mengen enthalten sein. Es dürfen weder Vitamine noch Mineralien zugesetzt worden sein, weil die Nahrung sonst nicht mehr „natural“ ist. Es gibt sehr wenig echtes Natural-Futter im Handel und dabei handelt es sich ausschließlich um „Nassfutter“.

2. CUISINE: Viele Marken, die auf dem Etikett etwas leichtfertig als „natural / nature“ definiert werden, fallen eigentlich in diese Kategorie. Zu Cuisine gehören alle Katzennahrungsmittel, die mindestens 45% Fleisch oder Fisch enthalten. Hierbei muss es sich allerdings unbedingt um „Human-Grade“-Fleisch oder -Fisch handeln. Das Ganze wird dann mit Gemüse, Reis, Soßen oder Gelatine, Vitaminen, Mineralien und Fructo-Oligosaccharide ergänzt. Wahr ist, dass Obst als Zutat in das Katzenfutter kommt, allerdings NUR in Form von Vitaminextrakten, und NIEMALS als ganzes Obst, da einfache Zucker mit dem Stoffwechsel von Fleischfressern unvereinbar sind. Was die Kategorie Cuisine anbelangt, ist im Handel nur Nassfutter erhältlich.

3. TASTE: Die beste Nahrung der Kategorie Taste („Geschmack“) erhält man durch die Mischung von Human-Grade-Zutaten mit Nebenprodukten und Derivaten. In diese Kategorie kann auch solche Nahrung fallen, die ausschließlich aus Nebenprodukten von Fleisch und Fisch sowie Getreidemehlen besteht, sofern diese erster Güte sind und in angemessener Weise mit Mineralien und Vitaminen ergänzt werden. Der auf dem Etikett angegebene Proteinanteil muss bei Nassfutter mindestens 8% und bei Trockenfutter 30% bei höchstens 3% Ballaststoffen betragen. Im Handel ist sowohl Trocken- als auch Nassfutter der Kategorie Taste erhältlich.

4. BASIC: Hierbei handelt es sich um Nahrung, die ausschließlich aus Nebenprodukten und Derivaten besteht und mit Vitaminen und Mineralien ergänzt wird. Im Handel ist sowohl Trocken- als auch Nassfutter der Kategorie Basic erhältlich.

TROCKENFUTTER-SORTIMENT



NASSFUTTER-SORTIMENT

